

Pneumatisch ausschwenkbarer Auftritt

- Hohe Rutschsicherheit (R13 V10) dank Gitterrost
- Zugang zum tiefgezogenen Bereich ohne Aufklappen / Ausfahren des Tritts
- Verschmutzungsunempfindliche Schwenklagerungen
- Hohe Tragfähigkeit von über 400 kg
- Einfache Erweiterbarkeit mit SAS

Fahrzeuge mit einem Edelstahlaufbau sind serienmäßig mit einem pneumatischen Auftritt im Bereich zwischen den Achsen ausgestattet.



Schmutz kann durch den Gitterrost einfach hindurch fallen und gelangt somit nicht in den Geräteraum

Die spezielle Konstruktion des pneumatischen Auftritts, in Verbindung mit dem geschweißten Edelstahlgerippe als tragende Struktur, ermöglicht es, auf eine Linearführung des Trittes zu verzichten und somit vollständig verschmutzungsunempfindliche Schwenklagerungen zu verwenden. Durch die Doppelbeblechung der Geräteraumaußenwände liegt die Mechanik des Trittes gut geschützt innerhalb der Aufbauwand.

Die Konstruktion ermöglicht es zudem, den Tritt nach vorne über den Aufbau herausstehen zu lassen, wodurch auch bei herausgeschwenkten Aggregaten im tiefgezogenen Bereich eine Tritfläche zur Verfügung steht. Der pneumatische Tritt, in Verbindung mit dem tiefgezogenen Rollläden, ermöglicht zudem den Zugang zum tiefgezogenen Bereich (und damit die Bedienung oder Entnahme von Hilfeleistungssatz oder Stromaggregat) ohne das Aufklappen/Ausfahren des Trittes - also auch in beengten Einsatzsituationen.

Durch die Verwendung verzinkter Stahlgitterroste ist sowohl eine unübertroffene Rutschsicherheit (Rutschfestigkeitsklasse R13 V10 nach DIN 51130) für den Feuerwehrmann, als auch eine hohe Tragfähigkeit der Tritte von über 400 kg garantiert. Schmutz von den Einsatzstiefeln fällt durch den Gitterrost auf die Straße und gelangt nicht in die tiefgezogenen Geräteräume.



Durch das auf Wunsch lieferbare Sicherheits-Auftritt-System „SAS“ lässt sich der pneumatische Tritt zu einer durchgängigen Tritfläche über die gesamte Länge des Gerätekooffers erweitern.